

Summer- News—Summer-News—Summer-News Juli 2013

Liebe Paten, Sponsoren und Freunde der Nandri Kinderhilfe,

Am 10. Juni hat in Indien das neue Schuljahr begonnen, wegen der großen Hitze wurden die Sommerferien um eine Woche verlängert.

Es wurden 23 Mädchen und 34 Jungen neu eingeschult. 20 Kinder besuchen nun das erste Schuljahr, die anderen sind Seiteneinsteiger, Kinder von Wanderarbeitern. Diese Kinder tun sich besonders schwer, da sie an keiner Schule lange bleiben können.

35 Kinder haben die Schule verlassen, teils nach der 8ten oder der 10ten Klasse.

Unsere ersten Abiturienten seit Bestehen der Schule, haben ihr Abi bis auf 3 Jungen bestanden.

Die 5 Mädchen sind alle im Studium. Bei den Jungen geht es etwas langsamer voran.

Wie in jedem Jahr wurden im Ferienmonat Mai wieder einige Dinge repariert. Die Wasserleitungen wurden erneuert und der Parkplatz bekam einen festen Untergrund.

Auch außerhalb der Schule hat sich Einiges getan. Im März haben wir begonnen, in 3 Dörfern der IRULAR (dieser Volksstamm gehört zu den bedrohten Völkern der Erde) für 75 mangelernährte Kinder Schulspeisung auszugeben.

Eine Maschine zur Verarbeitung von Sisal, das in der Nähe der Dörfer wild wächst, wurde angeschafft. Im Moment wird noch ausprobiert, was hergestellt und vermarktet werden kann. Nach 6 Monaten soll sich das Projekt selbst tragen und den Menschen in dieser abgelegenen, armen Region das Überleben sichern.

Auch eine kleine Dorfgemeinschaftshalle wird gebaut. (Im Moment gibt es dort kein festes Haus, die Menschen leben in Palmhütten.)

Dort wird am Tag der Kindergarten, abends die Hausaufgabenbetreuung der Schulkinder mit dem Schulesen untergebracht werden. Danach sollen sich die Frauen zum Nähunterricht treffen.

Die zukünftigen Lehrerinnen dafür werden zurzeit in unserer Schneiderschule ausgebildet.

Die Halle wird voll genutzt werden. Die Baukosten belaufen sich voraussichtlich auf € 25.000.-

Im Hope for Future wohnen zurzeit 25 Kinder. Sie werden liebevoll von Mr. Glaxon und einigen Helfern betreut und besuchen gute Schulen. Die ebenfalls von Mr. Glaxon betreuten jungen Studenten sind auf einem guten Weg, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Hier ist unser Ausbildungsfond sehr nützlich und erfolgreich.

Im Nähprojekt ist der neue Kurs mit 21 Frauen angelaufen. Die familiären Hintergründe der Schülerinnen sind zum Teil dramatisch. Wir versuchen, so weit wie möglich zu helfen.

Um auch Müttern mit kleinen Kindern eine Ausbildung zu ermöglichen, haben wir ein Haus mit kleinem Garten angemietet. Es muss von grundauf renoviert werden. Im Januar 2014 sollen dort 20 -30 Kinder tagsüber betreut werden und ein warmes Essen bekommen.

Der neueste Fall ist eine junge Frau mit einem Loch im Herzen, das wegen seiner Größe nicht mit einem Stent zu verschließen ist. Selvi ist 28 Jahre alt, verheiratet und hat 3 Kinder. Der geringe Verdienst des Ehemannes hat niemals für eine OP gereicht. Jetzt ist diese junge Frau in Lebensgefahr. Die OP ist für die kommende Woche geplant und wird ca. **1500,-€** kosten. Dafür suchen wir dringend Spender, auch kleinste Beträge helfen.

Ich wünsche Ihnen allen einen sonnigen Sommer und Ihren Kindern schöne Ferien.

Meine nächste Indienreise ist für Ende Oktober geplant.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Monika Gerbas